

86

[1625?]

A

RECHNUNG¹, [AUSGESTELLT VON EINEM ZUGER HOLZFÄLLER UND FLÖSSER]
FÜR DEN [ALT] AMMANN UND STADTSCHREIBER, [DEN DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]

*"verzeichnung die rächnung von wägen des her Aman und statschri-
ber[:]*

<i>Jtem ich han ... erstlich dem her amenn geflöz [auf dem Zugersee?] gän Zug zu der Ziegellhüten 42 stuock ich häüsch</i>	<i>3 gl.</i>
<i>Jtem Zum anderen mall han ich zwo eichen gehauwen und gefüört mit 4 hauten ... [7] fuoder ich häüsch</i>	<i>2 gl.</i>
<i>Jtem Zum 3 mall han ... ich sälb ander am [Zu- ger]see die eichen ghulfen sagen und spalten ich häüsch</i>	<i>1 gl.</i>
<i>und han ich ein fierlig bulfer dar dan mit ver- sprängi ich hof der her wärd mir anders bulfer gän</i>	
<i>Jtem Zum 4 mall han ich sälb 6 im [Zuger]bärg ein tag holz abgehauwen und geschunden ich häüsch ...</i>	<i>[2 gl. 20 ss]</i>
<i>Jtem ich han ... [8] saghölzer gän loterbach [=Lo- thenbach] ufen geflöz ich häüsch ...</i>	<i>[20 ss]</i>
<i>thuot alles zusammen wie obstat in suma</i>	<i>9 gl."</i>

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/127, welches Dokument von der gleichen Hand stammt

AH 132, 182^r (aufgeklebt)

87

[1636 April 18.]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUR
ABRECHNUNG² MIT GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

*"Wan schon die 700 gl. abgiengend und [die] Littieren [aus der Hin-
terlassenschaft von Konrad III. Zurlauben] sambt dem harnischt:*

Plibt er noch 200 gl. by den 1000 gl.

Jtem soll er mier ersezen 200 fr. die er mier wegen dess [Peter]

*Benggen [=Bengg selig, von Zug]³ uffgrechnet hat, und mir fürgeben:
sye mier nit uffgrechnet.*

*Ulin wäbers [=Weber] schuldt 100 gl. gaht Jn dass general wäsen der
schulden undt widerschulden.*

132/87-89

[franz.] Pencion ist nit mehr alss 100 fr. will Jm gern den Rodel und usstheilung übergeben wan er mier 200 fr. geben will etc.

20 gl. gschiff und gschier Jst nüt

61 gl. syne fule khleider. Jst aber Nüt

für myn: Reyss g[en] Ab[b]eville

[nach] Chantilly 240 fr. [für Gardelt. **Beat Jakob I.** Zurlauben?]⁴

dem sohn [Beat Jakob I. Zurlauben] geben 27 fr.

uff die Posten

Kramen

Meinem sohn khein costen uffrechnen der Reyss [nach Chantilly] wegen.

bewuste geschefft richtig machen."

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/100

2) s. ebenda AH 132/84 sowie AH 132/85 die Gegenrechnung von Beat II. Zurlauben

3) s. ebenda AH 126/71

4) s. ebenda AH 132/100

AH 132, 182^v (aufgeklebt)

88

[v. 1717]

BIOGRAPHISCHE NOTIZEN VON UND ÜBER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN UND EINZELNE SEINER GESCHWISTER

Die uns hier vorliegenden biographischen Angaben finden sich allesamt bereits in Zurlaubiana AH 48/73 Nr. 12-15 sowie AH 72/53 Nr. 3-6

AH 132, 183

89

[1641?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
U.A. ÜBER DEN STREIT¹ ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN, IN WELCHEM ZURLAUBEN ALS VERMITTLER FUNGIERTE]

"Am Uffrytt die Unfahl deren So ins wasser gfallen